

O alte Burschenherrlichkeit (8.7.8.7. 7.7.7.7)

Wird seit 1877 Dr. Eug. Höfling (1808—1880) zugeschrieben.

im Freimütigen (Berlin, 9. Aug. 1825)

1. O alt - e Burschen - herr - lich - keit, Wo - hin bist du verschwunden, Nie kehrst du wie - der, gold' - ne Zeit, So froh und un - ge -
4 Al - lein das recht - e Burschen - herz kann nim - mer mehr er - kalt - en, im Ernst - e wird, wie hier im Scherz, der recht - e Sinn stets
5 Drum, Freunde, reich - et euch die Hand, da - mit es sich er - neu - e der alt - en Freund - schaft heil' - ges Band, das alt - e Band der

8

bunden! Ver - gebens spä - he ich um - her, Ich find - e dein - e Spur nicht mehr. O je - rum, je - rum, je - rum, o quae mu - ta - tio rerum!
walt - en. Die alt - e Scha - le nur ist fern, ge - blieben ist uns doch der Kern, und den laßt fest uns halt - en! und den laßt fest uns halten!
Treu - e. Klingt an und hebt die Gläs - er hoch: die alt - en Burschen leb - en noch, noch lebt die alt - e Treu - e! noch lebt die alt - e Treu - e!